



## GeNUA – ein anspruchsvoller Kunde

### Hardware-Lieferanten müssen hohe Anforderungen und Sonderwünsche erfüllen



Wir machen nur das, was wir richtig gut können. Dieser Anspruch – der eigentlich in allen Branchen beachtet werden sollte – ist für GeNUA ein zentrales Grundprinzip. Denn

mit unseren IT-Sicherheitslösungen werden sensible Daten, Systeme und Netze geschützt, Fehler hätten hier gravierende Folgen. Richtig gut sind wir bei der Entwicklung hochwertiger IT-Sicherheits-Software sowie der Integration mit dem Betriebssystem OpenBSD. Zur einfach einzusetzenden Komplettlösung gehört aber noch die passende Hardware. Hier sind wir als Software-Spezialist auf externe Unterstützung angewiesen. Dass wir auch bei der Hardware höchste Ansprüche stellen und nur mit Lieferanten zusammenarbeiten, die das richtig gut können und unseren Kunden nützlichen Service bieten, zeigen wir in dem Beitrag nebenan.

GeNUA kommt Ihnen auch noch weiter entgegen: In Stuttgart haben wir eine Niederlassung eröffnet, um in der Region schnellen Service über kurze Wege zu leisten, und auf YouTube betreiben wir einen Channel, um Ihnen das breite Themenspektrum IT-Sicherheit noch näher zu bringen – schauen Sie doch mal rein!

Dr. Magnus Harlander,  
Geschäftsführer GeNUA mbH

Die Lösungen von GeNUA sind stets Komplett-pakete aus IT-Sicherheits-Software, Betriebssystem und Hardware – so genannte „Appliances“. Für die Anwender hat dies den Vorteil, dass die Appliance ohne großen Aufwand in ein Netzwerk eingefügt werden kann. Denn statt Betriebssystem und Software einzeln auf einer Hardware zu installieren und zu hoffen, dass alles kompatibel ist, wird einfach die Komplettlösung integriert. Hier sind alle Komponenten auf ein reibungsloses Zusammenspiel ausgelegt – diese Abstimmung ist ein wichtiger Teil der Entwicklungsarbeit bei GeNUA.

Da die Komponenten IT-Sicherheits-Software, Betriebssystem und Hardware ständig weiterentwickelt werden, ist auch die Abstimmung immer wieder zu erneuern. Bei unserer IT-Sicherheits-Software, die wir selbst programmiert haben, kennen wir uns bestens aus. Auch mit dem von uns als Basis für alle Produkte verwendeten Betriebssystem OpenBSD sind wir gut vertraut, da mehrere unserer Entwickler seit Jahren an diesem Open Source-Projekt mitarbeiten. Wenn bei der IT-Sicherheits- oder Betriebssystem-Software ein neues Release ansteht, können wir das Zusammenspiel mit den anderen Komponenten somit Inhouse bei GeNUA abstimmen.

Beim dritten Baustein der Appliance – der Hardware – ist dies anders: Um stets technologisch führende Lösungen bieten zu können, müssen wir regelmäßig neue Hardware-Komponenten einführen. Hier sind wir als Software-Hersteller jedoch auf externe Unterstützung von Hardware-Lieferanten angewiesen. Gemeinsam mit diesen bearbeiten wir die Hardware-Umstellung dann als Großprojekt. Denn da GeNUA mehrere Produkte in verschiedenen Varianten anbietet, bedeutet die Einführung einer neuen Hardware-Revision konkret die Einführung einer Vielzahl von unterschiedlichen Hardware-Systemen. Diese müssen

konzipiert, gebaut und mit allen supporteten Produkt-Releases in unterschiedlichen Konfigurationen getestet werden. Schließlich muss GeNUA als Hersteller hochwertiger IT-Sicherheitslösungen gewährleisten, dass die Appliances stets reibungslos funktionieren. Deshalb stellen wir hohe Anforderungen an unsere Hardware-Lieferanten.



Firewall Appliance aus IT-Sicherheits-Software, Betriebssystem und Hardware

### Kompetente Beratung und Customizing

Zunächst ist eine kompetente Beratung wichtig: Welche Hardware passt am besten zu unserer Software, erfüllt hohe Qualitätsstandards und ist auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine gute Lösung? Großen Wert legen wir zudem auf die Bereitschaft zum Customizing. Wenn es z. B. für bestimmte Hardware-Komponenten keine OpenBSD-Treiber gibt, dann sind Alternativvorschläge des Lieferanten für diese Bauteile hilfreich. Und eine unserer Firewalls benötigt für das Virenschanning möglichst schnelle Festplatten, eine andere einen SD Card Reader zur komfortablen Konfigurations-Übernahme beim Geräteaus-tausch – diese Wünsche sollte der Hardware-Lieferant bedienen, auch wenn GeNUA als Spezialist für hochwertige IT-Sicherheitslösungen nicht die Stückzahlen der Massenhersteller erreicht.

Zu der Hardware muss der Lieferant zudem maßgeschneiderten Service bieten. Bevor eine Appliance vom Lieferanten an einen unserer Kunden geht, wird sie getestet. Dabei reichen uns jedoch nicht Routine-Verfahren zur Kontrolle der grundlegenden Funktionalität, sondern zur zuverlässigen Qualitätssicherung setzen wir auf umfangreiche Test-Setups, die wir individuell für unsere Produkte zusammenstellen. Diese werden vom Lieferanten vor Ort durchgeführt und auch dokumentiert. Darüber hinaus sollte der Lieferant aufwändige Vorarbeiten bereits ausführen, beispielsweise die Initialisierung der Raid-Systeme, da unsere Kunden durch diesen Service viel Zeit bei der Integration sparen.

### Schneller Service zur Hardware

Wichtig ist zudem die schnelle und pünktliche Anlieferung der Appliances sowie eine umgehende Reaktion bei Problemen: Fällt beim Kunden eine Appliance aufgrund von Hardware-Problemen aus, garantiert GeNUA innerhalb Deutschlands die Zusendung einer identischen Ersatzmaschine bis zum folgenden Werktag. Diesen schnellen Service muss der Lieferant zuverlässig leisten.



*Mobile Security Device GeNUCard wird am Starnberger See gefertigt*

Mit diesem Anforderungsprofil ist GeNUA sicherlich ein anspruchsvoller Kunde, aber hierauf haben sich unsere Hardware-Lieferanten spezialisiert: Die Pyramid GmbH aus Freiburg i. B. fertigt alle unsere Rack Server-Systeme sowie einen Großteil unserer Speziallösungen, und die TQ-Group in Seefeld am Starnberger See baut unsere Mobile Security Devices. Beide mittelständischen Firmen bieten individuelle Hardware-Lösungen mit den dazugehörigen Serviceleistungen. Ein Vorteil ist zudem die Kommunikation über kurze Wege, die vor allem bei unseren zahlreichen Sonderwünschen die Abstimmung deutlich erleichtert. Appliances von GeNUA sind somit assembled in Germany, dass dies unter deutschen Arbeitsbedingungen geschieht, sei hier nur kurz angemerkt.

## GeNUA News

### Neue Niederlassung in Stuttgart eröffnet

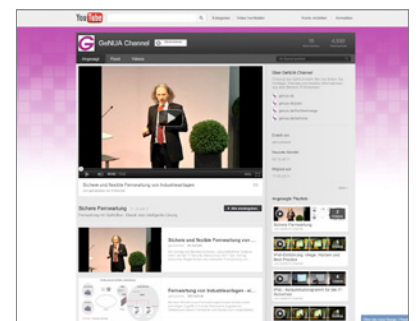
GeNUA kommt den Kunden entgegen: Um schnellen Vor-Ort-Service leisten zu können, wurde Anfang November eine neue Betriebsstätte in Stuttgart eröffnet. Von hier erhalten zahlreiche Kunden in Baden-Württemberg Service über kurze Wege. Die Betriebsstätte liegt zentral in der Innenstadt und kann bei Bedarf um zusätzliche Büros erweitert werden. Nach der Firmenzentrale in Kirchheim bei München und der im August eingerichteten Niederlassung in Köln ist Stuttgart der dritte Standort von GeNUA.



*Neue Niederlassung zentral in Stuttgart*

### genuanews – unser Channel auf YouTube

GeNUA finden Sie jetzt auch auf YouTube: Über unseren Channel genuanews bieten wir anschauliche und unterhaltsame Informationen zu IT-Security-Themen – von Risiken bei der IPv6-Einführung über sichere Fernwartungs-Lösungen bis hin zu Hacking-Attacken auf beliebte Manager-Spielzeuge. Wir erstellen ständig neue Beiträge und erweitern unser Angebot – schauen Sie doch einfach mal in den Channel rein:



[www.youtube.com/user/genuanews](http://www.youtube.com/user/genuanews)

© Randy Glasbergen  
www.glasbergen.com



**"IT LOOKS LIKE EVERYONE WILL BE GETTING WHAT THEY WANT THIS YEAR...SOMEBODY POSTED MY CREDIT CARD NUMBER ON THE INTERNET!"**